

# WIENER ARCHÄOGRAPHISCHES FORUM (WAF)

## *Generalversammlung des Jahres 2020*

**Zeit:** Montag, 9. November 2020, 17:00-20:30

**Ort:** Online

### **Anwesende Mitglieder:**

Römer Claudia (Obfrau)

Wenger Emanuel (stv. Obmann, Kontoführung)

Brenner Simon

Engel Patricia

Fuchsbauer Jürgen (Rechnungsprüfer)

Grusková Jana

Grießer Martina

Kleber Florian

Miklas Heinz

Müller Stephan

Sablatnig Robert (Rechnungsprüfer)

Sadovski Velizar

Schreiner Manfred

### **Gäste:**

Howanitz Gernot

Lembke Astrid

Maion Fabio

Mühlberger Günter

Rabin Ira

### **TAGESORDNUNG:**

1. Römer begrüßt die Teilnehmer und dankt Simon Brenner fürs Einrichten des Zoom-Meetings. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
2. Annahme der Tagesordnung: Keine Änderungswünsche
3. Annahme des Protokolls der letzten Generalversammlung: Keine Änderungswünsche
4. Berichte Obfrau / Mitglieder

#### **A) Personalia**

- Stephan Müller vom Institut für Germanistik der Universität Wien wird als neues WAF-Mitglied begrüßt; er ist schon seit geraumer Zeit im CIMA aktiv.

- Jürgen Fuchsbauer hat mit 1.10. die Professur für Slawische Sprachwissenschaft an der Universität Innsbruck angetreten.
- Manfred Schreiner ist seit 1.10. emeritiert. Seine Nachfolgerin am Institut für Naturwissenschaften und Technologie in der Kunst (INTK) der Akademie der bildenden Künste ist seit 1.10. Prof. Katja Sterflinger (vormals BOKU). Sie ist schon lange CIMA-Mitglied und befasst sich mit Mikrobiologie; somit ist der mikrobiologische Teil der CIMA-Forschung nunmehr an die Akademie der bildenden Künste gewandert.

### **B) Reisen**

- Die für 2020 von CIMA geplanten Reisen mussten coronabedingt entfallen bis auf eine nach Prag (Müller).

### **C) Projekte**

- Mit Jahresende endet das FWF-Projekt „The Origin of the Glagolitic Old Church Slavonic Manuscripts“, das erfreuliche Erfolge brachte. Es geht bereits nahtlos – natürlich mit anderer Zielsetzung – weiter im Österreichweiten Projekt „Digital Transformation of the Austrian Humanities (DiTAH)“ unter der Leitung der Universität Graz (Zentrum für Informationsmodellierung). Unser Teilprojekt trägt den Titel „Kulturelles Erbe – digital: Von der Digitalisierung unseres kulturellen Erbes zu seiner digitalen Vermittlung an der Universität und in die breite Öffentlichkeit – eine interdisziplinäre Open Science-Initiative“ und wird 3 Jahre dauern.
- Im CIMA-Teil des Projekts waren anfangs Mittel für 2 ca. dreijährige naturwissenschaftliche Stellen – je eine für INTK/Akbild und CVL/TU – vorgesehen, während nur Mittel für eine ca. 2-jährige geisteswissenschaftliche Stelle übrig blieben. Dank der Bemühungen von Stephan Müller stockten die Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät und das Rektorat der Uni Wien auch diese Stelle auf eine dreijährige auf. Die TU-Stelle erhält, wie vorgesehen, Simon Brenner. Für die beiden anderen Stellen wurden zwei an technischen Methoden sehr interessierte Geisteswissenschaftlerinnen gewonnen, nämlich Katharina Hofer und Ivana Dobcheva.

### **D) Tagungen**

- Erschienen sind die Proceedings CHNT (Conference on Cultural Heritage and New Technologies) 2018: <https://www.chnt.at/proceedings-chnt-23/> (8.1.2020).
- El'Manuscript 2020 in Freiburg wurde verschoben. Derzeit ist geplant, dass die Konferenz am 12.4.21 beginnen soll. Die Anmeldungen sind bereits abgeschlossen.
- Am 22. Jänner fand der Time Machine Austria Info Day 2020 an der TU statt.
- Am 23. Jänner hielt im Rahmen des Rundgangs an der Akbild Prof. Dr. Alfonso Zoleo (Universität Padua) einen Vortrag zum Thema “A case of study for pigment-induced degradation in a medieval codex” am INTK.
- Engel berichtet von der Tagung „Book Conservation – One Philosophy – Many Interpretations“ anlässlich des zehnjährigen Bestehens des European Research Centre for Book and Paper Conservation-Restoration.

### **E) Sonstiges**

- Römer berichtet von ihrer Reise nach Paris vom 1.-8. März wegen des Mühimme ÖNB Mixt. 270 und ihrem Treffen mit Nicolas Vatin. Ein weiteres für Sommer geplantes Treffen konnte nicht stattfinden.

### **F) Homepage**

- Brenner hat begonnen, die Homepage des Vereins zu erneuern.

## 5. Mitglieder und Mitgliederliste

Römer fragt, ob es Vorschläge für neue Mitglieder gibt. Laut Vereinsstatuten können nur an Wiener Forschungsinstitutionen Angebundene ordentliche Mitglieder werden. Sadovski spricht sich gegen diese Einschränkung aus. Miklas erläutert den ursprünglichen Grund: Wiener Fördergeber sollten angesprochen werden; aber eigentlich sei die Einschränkung obsolet. Römer schlägt eine Abstimmung vor, Sadovski plädiert für einen Umlaufbeschluss, was Zustimmung findet.

## 6. Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer

Wenger berichtet als Kassier über die finanzielle Lage des Vereins. Nur ein geringer Anteil der Mitglieder überweisen ihre Beiträge. Falls in Zukunft wieder größere Aktivitäten geplant sind, wäre ein Einfordern denkbar. Die Kontrolle durch die Rechnungsprüfer (Sablatnig und Fuchsbauer) hat stattgefunden. Miklas stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Diese erfolgt durch eine Online-Abstimmung.

## 7. Wahl des Vorstands und der Rechnungsprüfer/innen

Die derzeitigen Vorstandsmitglieder sind:

Obfrau: Römer.  
Vizeobmann und Kassier: Wenger  
Zweiter Vizeobmann: vakant.

Wenger hat sich bereiterklärt, Kassier zu bleiben, aber die Funktion des Vizeobmanns aufzugeben. Als neue Vizeobmänner kandidieren Fuchsbauer und Müller.

Rechnungsprüfer: Sablatnig und Sadovski (statt Fuchsbauer).

Engel stellt Antrag auf Neuwahl des Vorstands mit den genannten Kandidaten. 7 Stimmen sind für die Annahme des Wahlvorschlags, 0 dagegen. Somit ist der neue Vorstand gewählt.

Römer dankt Wenger für seine langjährige Tätigkeit als Vizeobmann.

## 8. Präsentationen

Simon BRENNER (CVL)

„Computer Vision Activities 2020“

Günter MÜHLBERGER (Universität Innsbruck, Forschungszentrum „Digital Humanities“)

„Transkribus – die Wunderwaffe zur Texterfassung“

Stephan MÜLLER (Universität Wien, Institut für Germanistik)

„Der Prager Abrogans. Rekonstruktion eines palimpsestierten Glossars in Cod. XIII.E.54 der Nationalbibliothek in Prag“

Ira RABIN (Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung – BAM , Berlin – Universität Hamburg, Fakultät für Geisteswissenschaften, Centre for the Study of Manuscript Cultures)

„Zur Analyse historischer Tinten und Tuschen“

## 9. Varia

Miklas regt an, die Links auf der WAF-Homepage (auch CIMA) zu überprüfen und gegebenenfalls zu ergänzen.

Diskussion über die geographische Eingrenzung der Mitgliedschaft. Römer plädiert für Orientierung auf den deutschsprachigen Raum, Miklas für Überschaubarkeit. Engel merkt an, dass für etwaige Mitglieder aus Nicht-EU-Staaten hohe Überweisungsgebühren anfallen würden. Rabin meint, eine Abstufung der Mitgliedsbeiträge nach Regionen könnte ratsam sein. Für die nächste Sitzung werden Vorschläge erbeten.

Claudia Römer

Obfrau

Jürgen Fuchsbauer

Protokollführer